

# Breitenfussballtagung 2018

## J+S-Coaches, Trainerausbildung, Kifu, Spielbetrieb, Frauen, Senioren



# Herzlich willkommen!

10. Februar 2018, St. Jakob-Park Basel



# Begrüßung



**Atilla Sahin**  
Präsident Technische Abteilung



**Daniel Schaub**  
Präsident Wettspielkommission



# Der Breitenfussball – fünf zentrale Botschaften des SFV

Fussball für Alle!

Fussball fördern!

Fussball lebenslang!

Unsere Werte leben (Fairplay, Respekt, Offenheit, Toleranz)!

Vereine unterstützen!

*(SFV-Breitenfussballtagung 20. Januar 2018)*



# Der Breitenfussball im Fussballverband Nordwestschweiz

- 19'173 Spielerinnen und Spieler
- 1'940 Trainerinnen und Trainer
- 974 Mannschaften
- 100 Vereine



## Die Breitenfußballtagung von heute

- NEU: Integration Spielbetriebs- und Seniorenverantwortliche
- EINE Tagung für alle – «Come together» der Vereinsfunktionäre
- Vereinsunterstützung mit wichtigen Modulen und Infos
- Austausch Vereine-Verband und Vereine-Vereine
- Dank an unseren Gastgeber und Terminwahl



## Programm

09.00 – 09.45 Uhr	Allgemeine Informationen
10.00 – 10.45 Uhr	«Spielend positionieren–wie Breitenfussball-vereine Gutes tun können» Referat von Peter Knäbel
11.00 – 12.15 Uhr	Workshop I: J+S, Kifu, Frauenfussball (zusammengehörend mit Workshop II), Spielbetrieb
12.15 – 13.15 Uhr	Stehlunch
13.15 – 14.30 Uhr	Workshop II: Trainerausbildung, Kifu, Frauenfussball, Senioren
	Tagungsende nach Ende des jeweiligen Workshops



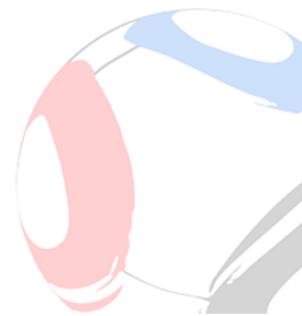
## Allgemeine Informationen

- Projekt FAIRimaa
- Resultate aus der J+S-Befragung 2017
- Ligareform Aktive 2016-2018
- Workshop-Angebot FVNWS
- Diverses



## Projekt FAIRimaa

- Phase 1 (ab Saison 2016/2017): «Konfliktsituationen» entkoppeln, Gruppenzusammensetzungen optimieren, Ligareform zur Aufwertung 3. Liga
- Phase 2 (ab 2018): Fairplay-Botschafter-Projekt – Besuche bei ca. 100 Spielen auf allen Stufen im Jahr 2018
- Prävention und Information statt Kontrolle und Repression!
- Freiwillige FAIRimänner und -frauen gesucht!



## Projekt FAIRimaa

- Kernbotschaften:

### Trainer

Erlebnis vor Ergebnis!

Positive Teamführung, Korrektur und Hilfestellung statt Tadel

Respektvoller Umgang mit allen am Spiel Beteiligten (SR, Gegner, Zuschauer)

Spielphilosophie schliesst grobes Foulspiel aus

Undiszipliniertheiten und schwere Regelverstöße von eigenen Spielern werden registriert und korrigiert

Gegenüber dem Schiedsrichter wird der Trainer seiner Vorbildfunktion vor seinen Spielern gerecht

Verzicht auf Alkohol- und Nikotinkonsum im Umfeld der Spiele und Trainings (Vorbildfunktion)



## Projekt FAIRimaa



### ■ Kernbotschaften:

#### Zuschauer

- Positives Unterstützen der eigenen Spielerinnen und Spieler
- Keine Einflussnahme auf Spieler und Trainer – genügend Abstand zum Spielfeld (KIFU: Zuschauerzone)
- Keine verbalen Äusserungen gegenüber dem SR oder Gegenspielern
- Respektvoller Umgang mit allen am Spiel Beteiligten (SR, gegnerische Zuschauer, Trainer und Spieler)
- Kein Alkohol- und Nikotinkonsum während der Spiele (Vorbildfunktion)

#### Spieler

- Spielfreude steht im Vordergrund
- Keine groben Fouls, Undisziplinertheiten und schweren Regelverstöße
- Entscheidungen des SR werden akzeptiert
- Respektvoller Umgang mit allen am Spiel Beteiligten (SR, Gegner, Zuschauer)



## Projekt FAIRimaa

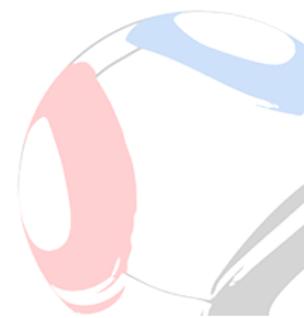


- Kernbotschaften:

### Coaching- und Zuschauerzonen

SFV-Kampagne «Erlebnis vor Ergebnis» - alle Vereine der Region haben das entsprechende Info-Material (Banner, Pylonen zur Markierung Zuschauerzone, Poster, Flyer) vom FVNWS kostenlos zur Verfügung gestellt erhalten – bitte nützt es auf Euren Anlagen!

Weitere Informationen: <http://www.football.ch/SFV/Kinder-und-Schulfussball/erlebnis-vor-ergebnis/kampagne-info.aspx>



## J+S-Befragung 2017

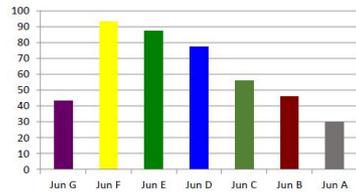
### Befragung über die aktuelle Situation der Vereine / J+S



Insgesamt umfasst der FVNWS 99 Vereine. Davon führen 59 eine Kinder- und Juniorenabteilung. Total werden in diesen Kategorien regional 432 Mannschaften gestellt.

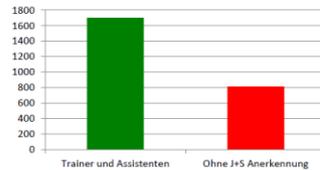
Von den 59 Vereinen haben 35 an der Befragung teilgenommen. Mädchen und Frauen sind in der Umfrage gleichermassen einbezogen.

Anzahl Teams pro Altersstufe: Total 432

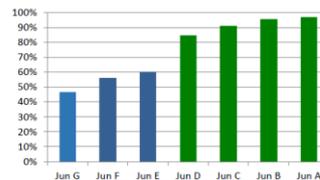


### J+S-Anerkennung und Trainer

In den befragten Vereinen sind insgesamt 678 Trainer und 331 Assistenten tätig. Davon besitzen 405 Trainer und 122 Assistenten eine J+S-Anerkennung -> Insgesamt haben 482 keine J+S-Anerkennung! Würde man dies auf alle Vereine der Region anwenden, wären es 1700 Trainer inklusive Assistenten. Davon hätten 812 keine J+S-Anerkennung!

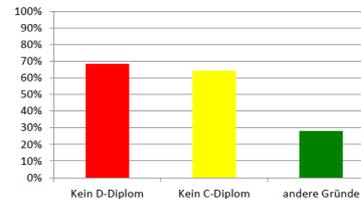


Interessant zu beobachten ist, dass in den Juniorenbereichen G bis E die J+S-Anerkennungsquote im Schnitt lediglich bei 54.1% liegt. Je höher die Spielklasse, desto höher wird die J+S-Anerkennungsquote. In den Juniorenbereichen D bis A ergibt sich eine Quote von 92% im Schnitt.



### Fehlende Diplome

Von den 432 Juniorenmannschaften sind 314 bei J+S gemeldet, 118 sind nicht gemeldet! Hauptgründe für die Nichtmeldung sind die fehlenden Diplome (D und C).



Angegabene Hauptgründe der Trainer für fehlende J+S- Anerkennung nach Wertung:

1. Die Trainer haben keine Zeit, einen Kurs zu absolvieren
2. Das Kursangebot seitens Verband ist zu gering
3. Die angebotenen Kurse dauern zu lange

### Möglichkeiten

Durch die Nichtmeldung der Vereine durch ausbleibende Diplomanerkenntnisse geht den Vereinen in der Region ein erheblicher Geldbetrag verloren. 118 Teams mit jeweils durchschnittlich 16 Teilnehmenden und einem Pensum von 60 Einheiten pro Jahr, Spiele und Trainings, wird von J+S mit einem Betrag von Fr. 2'400/Jahr entschädigt. Hochgerechnet auf die 118 Teams der Region sind das Fr. 283'200/Jahr. Rechnet man die fehlenden Werte der Umfrage mit ein, kommt man auf 198 nichtgemeldete Mannschaften. Daraus ergibt sich ein jährlich nicht generierter Betrag von Fr. 475'200.

### Die wichtigsten Folgerungen für die Vereine und den FVNWS

Mit den Trainerdiplomen wird die Qualität im Juniorenfussball gesteigert. Leider fehlt in den Juniorenabteilungen G bis E eine erhebliche Anzahl an ausgebildeten Trainern. In diesem Bereich besteht eine grosse Herausforderung.

### Mögliche Massnahmen

- > Junioren A und B früh als Assistenten einsetzen sowie ihnen rechtzeitig den Trainersbildungsweg nahe bringen.
- > Auch bei den Aktiven oder Senioren lässt sich viel Potential finden. Dort sind Personen vorhanden, die ihre ganze Erfahrung einfließen lassen können.
- > Eltern/teile müssen sorgfältig ins Geschehen miteinbezogen werden durch informative Betreuung sowie neue Kursmöglichkeiten.
- > Wiedereinsteiger: Personen, die früher schon eine J+S-Anerkennung im Fussball hatten, können diese durch 1 Tag Wiedereinsteigermodul und 1 Tag Fortbildungsmodul auffrischen.
- > Quereinsteiger: Personen, die eine J+S-Anerkennung in einem anderen Sportfach im Kindersport besitzen, können diese auch für den Fussballbereich anwenden.

Die Trainerkurse D und C sind erwerbsersatzentschädigt. Dies muss den möglichen Kandidaten näher gebracht werden, damit sie keinen Nachteil bei einem Kursbesuch sehen. Für ein grösseres Kursangebot ist der FVNWS besorgt, da die Kurse stets ausgebucht sind. Für 2018 ist zusätzlich je ein Kurs mehr auf der Stufe C und D Diplome eingeplant. Die Dauer der Kurse sowie deren Inhalte sind festgelegt, da durch die Ausbildungen die Qualitätssicherung gewährleistet werden muss.

### Dank an die Vereine

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten dieser Umfrage. Das Ergebnis zeigt, dass noch einiges gemacht werden muss, damit wir unseren Junioren und Juniorinnen ausgebildete Leute zur Seite stellen können. Fragen oder Anregungen zu dieser Umfrage können an Alain Burger gerichtet werden ([burger.alain@football.ch](mailto:burger.alain@football.ch)).



## J+S-Befragung 2017

### Ausgangslage

Umfrage bei allen Vereinen mit Kinder-/Juniorenmannschaften.  
Wie viele Mannschaften werden von Trainern trainiert, welche keine J+S-Anerkennung haben?

### Problem

Wo liegen die Gründe, weshalb keine J+S-Anerkennung vorliegt?

### Ziel

Mehr qualifizierte Trainer (=mehr Qualität)  
Höhere Entschädigung für die Vereine

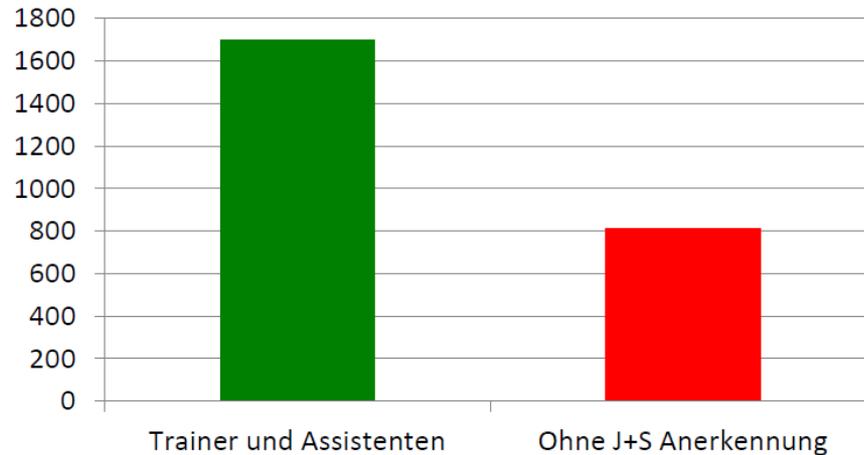
### Repräsentativität

Von den 59 Vereinen mit Kinder- und Juniorenmannschaften haben 35 Vereine teilgenommen (60%). Herzlichen Dank!



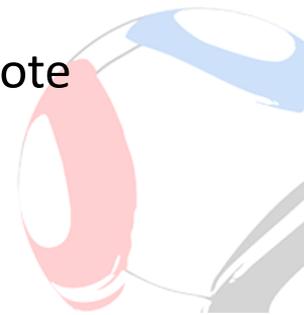
# Resultate J+S-Befragung 2017

## J+S-Anerkennung und Trainer



47% der Trainer und Assistenten haben keine J+S-Anerkennung

Umso jünger die Mannschaften, desto tiefer ist die Anerkennungsquote



## Resultate J+S-Befragung 2017

### Fehlende Diplome

Von den 432 befragten Juniorenmannschaften sind 314 bei J+S gemeldet. 118 (27%) sind aufgrund fehlender Diplome nicht gemeldet.

### Gründe

1. Die Trainer haben keine Zeit, einen Kurs zu absolvieren
2. Das Kursangebot seitens Verband ist zu gering
3. Die angebotenen Kurse dauern zu lange

### Konsequenzen / Hochrechnung

Entschädigungen gehen verloren! Ca. CHF 2'400 / Team

118 Teams, durchschnittlich 16 TN, 60 Einheiten/Jahr = CHF 280'000/Jahr

Hochrechnung auf alle Mannschaften (Total 198) = CHF 470'000 / Jahr



# J+S-Befragung 2017 – Fazit, Empfehlungen, Massnahmen

## Fehlende Trainerdiplome im Kinderfussball

Auf den Stufen G bis E fehlt eine erhebliche Anzahl an ausgebildeten Trainern.

## Empfehlungen

Junioren A und B frühzeitig binden und den Trainerausbildungsweg aufzeigen.

Die Eltern miteinbeziehen und die Kursmöglichkeiten aufzeigen.

Wiedereinsteiger können mit 2 Kurstagen die Anerkennung wiedererlangen.

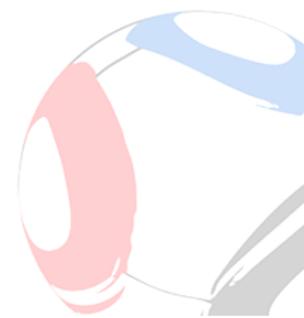
Quereinsteiger mit einer J+S-Anerkennung aus einem anderen Sportfach können diese auch für den Fussballbereich anwenden.

## Trainerkurse

Die D- und C-Diplom Trainerkurse sind EO-entschädigt.

Jeweils zusätzlich 1 C- und 1 D-Diplomkurs ab 2018.

Anmeldeprozess muss infolge kurzfristigen Abmeldungen/No-shows optimiert werden.



## Ligareform 2016-2018

### Aktive

Die 3. Liga wird auf zwei Gruppen à 14 Teams reduziert, die 4. Liga auf vier Gruppen à 12 Teams. Aktuell alle Gruppen mit elf Teams, Umsetzung in Zielgrösse definitiv ab Saison 2018/2019.

### *Zielsetzungen:*

- Höhere sportliche Anforderungen an die 3.-Liga-Clubs
- Reduktion der Undisziplinierten/Spielabbrüche in 3./4. Liga
- Klarere Durchlässigkeit in Auf-/Abstiegsfragen von der 2. bis 4. Liga
- Halbjahresmeisterschaft 5. Liga mit Aufstiegsgruppen im Frühjahr

### Senioren

In der Kategorie 30+ wird künftig analog 40+ nur noch eine Promotionsgruppe angeboten. Regionale Klassen 30+ und 40+ als Halbjahresmeisterschaften mit Aufstiegsgruppen im Frühjahr



# Workshop-Angebot FVNWS

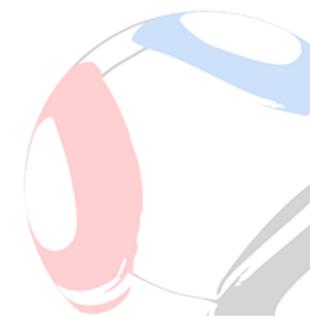
## 1 Ziele / Massnahmen (operative und strategische)

- 2 ■ Angebot zusätzliche Trainerkurse
- 4 ■ Finanzworkshops
- 6 ■ Herausgabe eines Verbandsmagazins
- 8 ■ Club Corner Workshops



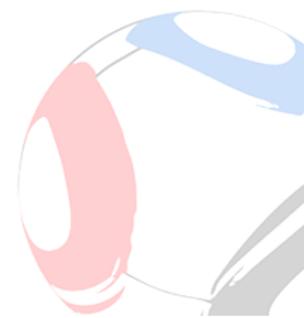
2017

Auszug Folie 2017



## Workshop-Angebot FVNWS

- Wunsch seitens Vereine vor zwei Jahren aufgenommen.
- Workshop-Angebot für verschiedene Bereiche.
- Anmeldung durch die Vereine (*first come, first served*).
- Anregungen für zusätzliche Themen nehmen wir gerne entgegen.
- Angebot ersichtlich auf [www.fvnws.ch](http://www.fvnws.ch) → Vereinsunterstützung



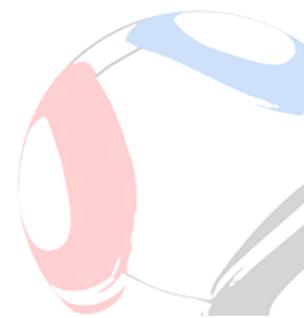
# Workshop-Angebot FVNWS

Thematik:	Daten:
<b>Club Corner</b> Kniffs und Tricks im Clubcorner.	Herbst/Winter 2018
<b>Finanzen</b> Was ich als Finanzchef wissen muss.	Nächster Workshop 2019
<b>Frauenfussball</b> Du als Trainer/in trainierst deine Spielerinnen und machst sie besser - aber wer trainiert dich?	Herbst 2018
<b><u>Get-Together 2. Liga Trainer und Schiedsrichter</u></b> Interaktiver Austausch um das gegenseitige Verständnis zu erhöhen.	06.08.2018
<b>Kinderfussball</b> Sie erfahren Sie Wissenswertes im Umgang mit Wartelisten, Pool-Training und Kifu-Abzeichen. Der Workshop wird in Zusammenarbeit mit dem SFV durchgeführt.	<u>tbd</u>
<b>Wie gehe ich mit Wachstumsstörungen um?</b> Wachstumsstörungen sind häufig auftretende Beschwerden bei Jugendlichen. Sie erfahren hilfreiche Tipps im Umgang und Prävention dieser Beschwerden. Der Workshop wird in Zusammenarbeit mit der Rennbahnklinik durchgeführt.	Herbst 2018
<b>Sportliche Leitung / 2. Und 3. Liga Vereine</b> Zweiter Austausch der Technischen Abteilung und Wettspielkommission mit der Sportlichen Leitung.	15.06.2018
<b>Subventionen BL</b> Wie und was kann mein Verein über den <u>Swisslossportfonds</u> abrechnen? Informationen von Christian Saladin ( <u>Swisslossportfonds</u> BL).	08.05.2018
<b>Trainerausbildung</b> Unser Technischer Leiter Alain Burger kommt in den Verein und hält eine Lektion zu folgenden Themen: Trainerverhalten, Rolle des Trainers, Coaching (Theorie, 60 – 75min) Kommunikation, Selbstvertrauen (Theorie, 60min) Spielphilosophie und –Phasen (Theorie, 60min) Die Konditionellen Aspekte (Praxis, Junioren-/Aktivfussball, 60min) Demo-Training auf Stufe Kinderfussball (Praxis, 75min)	24.01.2018 (gebucht) 03.03.2018 (gebucht) 25.04.2018 19.05.2018 11.08.2018 20.09.2018 10.11.2018



## Diverses

- Situation Bianca Jasmund
- Neue Position Schiedsrichterkommission/ Rekrutierung / Stephan Fässler
- Neue Stelle Projektverantwortliche / Nathalie Lüthi
- Neuer Ausrüstungspartner seit 1.1.2018, PUMA, Piserchia Sport – Hauptpartner sind Soft Car Wash und Rennbahnklinik Muttenz
- Rubrik Vereinsunterstützung auf [www.fvnws.ch](http://www.fvnws.ch) (Trainings, Mitteilungen, Workshops)
- Tagung Sportamt BL «Freiwilligenarbeit im Sport» 14. April 2018



## Nachspielzeit

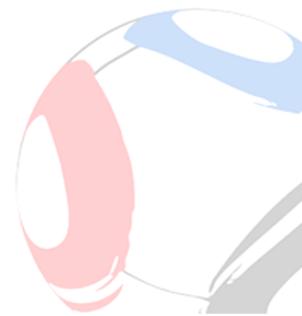
- Fragen, Anliegen, Anregungen, Wünsche??



## «Spielend positionieren – wie Breitenfussballvereine Gutes tun können»

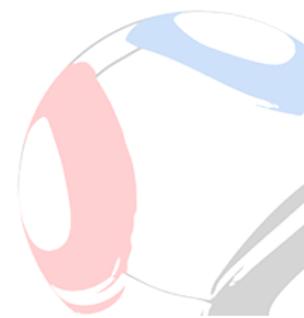


Referat von Peter Knäbel



## Wichtigste Stationen von Peter Knäbel

- Ehemaliger Bundesliga-Profi (VfL Bochum, St. Pauli)
  - Spieler, Trainer, Manager, Nachwuchskoordinator  
FC Winterthur 1998-2003
- TD, Nachwuchschef und VR FC Basel 1893 2003-2009
  - Technischer Direkter Schweizerischer  
Fussballverband 2009-2014
  - Direktor Profifussball und Interimstrainer  
Hamburger SV/De 2014-2016
- SRF-Experte Champions League seit 2017/2018
  - Externer Berater Nachwuchs VfB Stuttgart/De





## Alles Gute, Thomas König!

- Seit 1. April 1995 beim Sportamt Baselland
- Total rund 1000 J+S-Kurse geplant und begleitet
- Viele Änderungen Jugend+Sport mitgemacht, u.a. Altersspannen, Einführung J+S-Coaches
- Einrichtung des Kompetenzzentrums Fussball für BS und BL (intensivere Zusammenarbeit mit FVNWS und Schwerpunkt Fussball-Trainerkurse)
  - Frühaufsteher
  - Schallplattensammler (Vinyl)
- Langjähriger Schwimmtrainer (u.a. Roger Birrer, Olympiateilnehmer)
  - Am 28. Februar 2018 geht er in seine vorzeitige Pension!



**Thomas König – Herzlichen Dank!**



## Die Workshops

J+S-Informationen / Trainerausbildung – Plenarsaal



Thomas König



René Krattiger



Alain Burger

- J+S-Informationen
- Trainerausbildung



## Die Workshops

### Kinderfussball – Donatoren-Raum



Dominik Müller



Chris Kaiser

- Informationen/Neuerungen
- Workshops
  - Betreten der Kabine bei Kifu-Teams
  - E-Promotion Spielklasse
  - Spielformat 4:4 / 7:7



## Die Workshops

### Frauenfussball – Event-Box

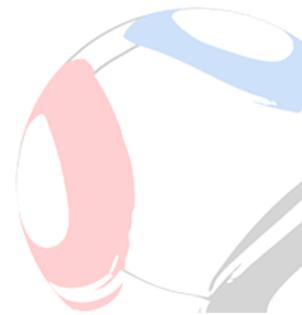


Benno Kaiser



Tanja Imhof

- Die beiden Workshop-Slots sind zusammengehörend
- Informationen/Neuerungen
- Neue Juniorinnenkategorien



## Die Workshops

Spielbetrieb (Vormittag)/ Senioren (Nachmittag) – Captains Lounge



Daniel Schaub



René Hirschi



Pascal Buser



Start um 11.00 Uhr

Wir wünschen spannende und interessante  
Workshops!

